

SKIN 4 P

Benutzerhandbuch



RIVIUK BEYOND
THE GLIDE

VOM GIPFEL DES K2 ZU ALLEN PILOTEN

KATEGORIEN



WILLKOMMEN

Herzlich willkommen in der Niviuk Familie – danke für das Vertrauen, das du uns mit der Wahl eines Niviuk-Gleitschirms entgegengebracht hast.

Wir möchten den Enthusiasmus und die Begeisterung, mit der wir unsere Gleitschirme entwickeln, mit dir teilen und dir vermitteln, mit welcher Sorgfalt wir dieses neue Modell entwickelt haben. Wir wünschen dir bei jedem Flug mit deinem Niviuk-Gleitschirm das größte Vergnügen.

Der SKIN 4 P ist weit mehr als ein ultraleichter Single-Skin-Schirm; er ist die ultimative Weiterentwicklung des Hike & Fly. Sein Design wurde komplett neu entwickelt – von Grund auf –, mit einem einzigen Ziel: der leichteste und kompakteste Schirm überhaupt zu sein, ohne Kompromisse bei Sicherheit oder Flugspaß.

Der SKIN 4 P wurde unter extremsten Bedingungen getestet und war der Held des Flugs vom Gipfel des K2. Nach dieser Erfahrung ist er bereit für jede Herausforderung am Berg.

Wir sind uns sicher, dass du viel Freude an diesem Schirm haben wirst und bald die Bedeutung unseres Mottos darin entdeckst:

“Es sind die kleinen Dinge, die Großes bewirken”.

Dies ist das Benutzerhandbuch und wir empfehlen dir, es sorgfältig zu lesen.



BENUTZERHANDBUCH

Dieses Handbuch gibt dir die notwendigen Informationen über die wichtigsten Eigenschaften deines neuen Gleitschirms.

Es enthält zwar Informationen über den Schirm, kann aber nicht als Lehrbuch betrachtet werden und ersetzt keine Ausbildung, die zum Fliegen dieses Gleitschirmtyps erforderlich ist. Die Ausbildung kann nur in einer zertifizierten Gleitschirmschule erfolgen und jedes Land hat sein eigenes Lizenzsystem.

Nur die Luftfahrtbehörden der jeweiligen Länder können die Kompetenz der Piloten bestimmen.

Die Informationen in diesem Handbuch dienen dazu, dich vor gefährlichen Flugsituationen und möglichen Risiken zu warnen.

Ebenso möchten wir dich darauf hinweisen, dass es wichtig ist, den gesamten Inhalt deines neuen SKIN 4 P Handbuchs sorgfältig zu lesen.

Der Fehlgebrauch dieser Ausrüstung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Die Hersteller und Händler übernehmen für den falschen Gebrauch des Produkts keine Haftung. Es liegt in der Verantwortung des Piloten, sicherzustellen, dass die Ausrüstung korrekt verwendet wird.

01

EIGENSCHAFTEN

| | |
|--|---|
| 1.1 ZIELGRUPPE | 5 |
| 1.2 ZERTIFIZIERUNG | 5 |
| 1.3 FLUGVERHALTEN | 5 |
| 1.4 TECHNOLOGIEN, KONSTRUKTION, MATERIALIEN | 5 |
| 1.5 BESTANDTEILE | 6 |

02

INBETRIEBNAHME

| | |
|----------------------------------|---|
| 2.1 STARTPLATZWAHL | 7 |
| 2.2 VORGEHENSWEISE | 7 |
| 2.3 EINHÄNGEN IN DAS GURTZEUG | 7 |
| 2.4 GURTZEUGTYP | 7 |
| 2.5 KONTROLLE UND GROUNDHANDLING | 7 |
| 2.6 EINSTELLEN DER BREMSEN | 7 |

03

DER ERSTE FLUG

| | |
|---|---|
| 3.1 DIE RICHTIGE STARTPLATZWAHL | 8 |
| 3.2 VORBEREITUNG | 8 |
| 3.3 FLUGPLAN | 8 |
| 3.4 VORFLUGCHECK | 8 |
| 3.5 AUFZIEH-, KONTROLL- UND ABHEBPHASE | 8 |
| 3.5.1 STARTLASCHEN | 8 |
| 3.6 LANDUNG | 8 |
| 3.7 PACKEN | 8 |

04

FLUGVERHALTEN

| | |
|---|----|
| 4.1 FLIEGEN IN TURBULENZEN | 9 |
| 4.2 MÖGLICHE STÖRUNGEN | 9 |
| 4.3 BESCHLEUNIGTES FLIEGEN | 10 |
| 4.4 FLIEGEN OHNE EINSATZ DER BREMSLEINEN | 10 |

05

SCHNELLABSTIEGSMETHODEN

| | |
|----------------------------|----|
| 5.1 OHREN ANLEGEN/BIG EARS | 11 |
| 5.2 STEILSPIRALE | 11 |
| 5.3 ABWIND ZENTRIEREN | 11 |

06

SPEZIELLE METHODEN

| | |
|---------------------|----|
| 6.1 WINDENSCHLEPPEN | 12 |
| 6.2 KUNSTFLUG | 12 |

07

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

| | |
|-----------------------------|----|
| 7.1 PFLEGE | 13 |
| 7.2 LAGERUNG | 13 |
| 7.3 CHECKS UND INSPEKTIONEN | 13 |
| 7.4 REPARATUREN | 13 |

08

SICHERHEIT UND VERANTWORTUNG

12

09

GARANTIE

14

10

ANHÄNGE

| | |
|-----------------------|----|
| 10.1 TECHNISCHE DATEN | 15 |
| 10.2 FARBEN | 16 |
| 10.3 MATERIALDETAILS | 17 |
| 10.4 LINENPLAN | 18 |
| 10.5 TRAGEGURTPLAN | 19 |
| 10.6 ZERTIFIZIERUNG | 22 |

1. EIGENSCHAFTEN

1.1 ZIELGRUPPE

Der SKIN 4 P ist für Gipfel gemacht. Er ist perfekt für Bergsteiger, Trailrunner und Kletterer, die nach anspruchsvollen Routen einen leichten, vielseitigen Schirm für den Abstieg benötigen.

Er wurde speziell für alle Kategorien entwickelt, die Hochgebirgssport mit Fliegen kombinieren: hike & fly, run & fly, climb & fly, ski & fly ... Dank seiner ultrakompakten Größe lässt er sich problemlos in jedem kleinen Rucksack verstauen.

Ab 0,95 kg.

1.2 ZERTIFIZIERUNG

Der SKIN 4 P wurde zur europäischen EN- und LTF-Zertifizierung eingereicht.

Alle Zertifizierungstests wurden von der Schweizer Prüfstelle Air Turquoise durchgeführt.

Alle Größen haben die Last-, Stoß- und Flugtests bestanden.

Der Belastungstest hat bewiesen, dass der Schirm die vorgeschriebenen 8 G aushalten kann.

Der Schocktest hat gezeigt, dass der Schirm einer Kraft von 800 daN standhalten kann.

Im Flugtest wurde der SKIN 4 P in den Größen 16, 18 und 20 wie folgt zertifiziert:

EN B
LTF B

Wir empfehlen, dass nur Pilotinnen und Piloten, die mit Gleitschirmen dieser Zulassungsklasse oder höher vertraut sind, diesen Schirm fliegen.

Die Beurteilung der Pilotentauglichkeit obliegt ausschließlich den Luftfahrtbehörden der jeweiligen Länder.

Wir raten dir, den Flugtestbericht sorgfältig zu lesen – insbesondere

die Kommentare des Testpiloten. Der Bericht enthält alle wichtigen Informationen darüber, wie der Gleitschirm bei den einzelnen geprüften Manövern reagiert.

Es ist wichtig zu beachten, dass sich unterschiedlich große Schirme in den Manövern verschieden verhalten können. Selbst innerhalb derselben Größe kann das Verhalten und die Reaktion des Schirms je nach maximaler oder minimaler Beladung variieren.

- Beschreibung der Eigenschaften eines EN-B-Schirms:

Gleitschirme mit einem hohen Maß an passiver Sicherheit und sehr gutmütigen Flugeigenschaften. Schirme mit hoher Klappstabilität außerhalb des normalen Flugbereichs.

- Beschreibung der Fähigkeiten, die ein Pilot zum Fliegen eines EN-B-Schirms benötigt:

Für Pilotinnen und Piloten aller Ausbildungsstufen konzipiert.

Details zu den Flugtests und der Zertifizierungsnummer findest du auf den letzten Seiten dieses Handbuchs oder im [Bereich Downloads](#).

1.3 FLUGVERHALTEN

Niviuk hat diesen Schirm mit sehr klaren Zielen entwickelt:
Dir die bestmöglichen Eigenschaften zu bieten und das Fliegen so einfach wie möglich zu machen.

Ein weiteres wichtiges Ziel war es, optimale Leistung zu erreichen und gleichzeitig ein höchstmögliche Sicherheitsniveau zu gewährleisten. Der Schirm soll dir maximales Feedback vermitteln – verständlich und angenehm –, damit du dich auf das Fliegen und den Genuss des Moments konzentrieren kannst. Und mit aktivem Fliegen kannst du alle günstigen Bedingungen optimal ausnutzen.

- **Getestet im Himalaya:** Der SKIN 4 P ist eine weiterentwickelte Version des Flügels, der von unseren Piloten am K2 verwendet wurde. Dank ihres Feedbacks konnten wir seine Zugänglichkeit, sein Flugverhalten und sein Gewicht verbessern – bei gleichzeitig außergewöhnlicher Kontrolle selbst in extremen Höhen.

- **Minimalistische Tragegurte:** Die Tragegurte des SKIN 4 P wurden auf das Wesentliche reduziert. Trotzdem bietet der Schirm eine

höhere Geschwindigkeit als der SKIN 3 P und reagiert besser auf Turbulenzen. Sein Verhalten in aktiver Luft ist effizienter und angenehmer.

- **Reduzierte Streckung:** Mit seinem reduzierten Streckungsverhältnis von 4,9 und dem vorhersehbaren Flugverhalten ist der SKIN 4 P sehr stabil und sicher.

- **Neue Innenstruktur:** Die neue Materialkombination sowie eine überarbeitete Anordnung der Eintrittskante, Rippen und Diagonalen führen zu einer komplett neu entwickelten Innenstruktur. Die Aufhängepunkte und die Lastverteilung sind jetzt deutlich effizienter.

1.4 TECHNOLOGIEN, KONSTRUKTION, MATERIALIEN

Bei der Entwicklung des SKIN 4 P wurden all unsere hauseigenen Technologien, Konstruktions- und Montagetechniken angewandt. So konnte der Pilotenkomfort verbessert und gleichzeitig die Sicherheit und Leistung erhöht werden.

Das Niviuk-Team ist bei der Konstruktion neuer Produkte stets auf der Suche nach kontinuierlicher Verbesserung. Die in den letzten Jahren entwickelten Technologien haben es uns ermöglicht, immer noch bessere Schirme zu bauen. Deshalb möchten wir dir im Folgenden die Technologien vorstellen, die wir in diesem Modell angewandt haben:

TNT Titanium Technology - eine revolutionäre Technik unter Verwendung von Titan. Die Verwendung von Nitinol in der Innenkonstruktion sorgt für ein einheitlicheres Profil und reduziert das Gewicht, um die Effizienz im Flug zu steigern. Nitinol ist höchst resistent gegen Verformung, Hitze oder Bruch. Nitinol ist jetzt in allen unseren Schirmen verbaut.

Neuverteilung des TNT: Die Verteilung der Nitinolstäbchen in der Vorderkante und am Obersegel wurde vereinfacht. Der Flügel ist damit leicht, bei hoher Haltbarkeit und lässt sich ultrakompakt Zusammenlegen.

SLE Structured Leading Edge - Bei der Structured Leading Edge werden Nitinol-Stäbe in der Eintrittskante verwendet. Diese Technologie sorgt für mehr Festigkeit und Stabilität und die Form des Schirms bleibt in allen Flugphasen erhalten. Dies erhöht die Leistung, Effizienz und Stabilität, absorbiert Turbulenzen besser und macht den Schirm auf Dauer haltbarer.

3DP Pattern Cut Optimisation - dabei wird der Stoff jedes Panels nur in eine Richtung gelegt, wobei die Lage an der Eintrittskante als Referenz dient. Es hat sich gezeigt, dass sich das Material bei korrekter Ausrichtung des Stoffmusters auf die Richtung der Belastungssachsen von Flug zu Flug viel weniger verformt, so dass die Vorderkante ihre Form besser behält und im Laufe der Zeit viel haltbarer bleibt. Im Laufe der Jahre hat sich das Design unserer Gleitschirm- und Motorschirmpalette stark verändert, mit einer revolutionären Weiterentwicklung der Eintrittskante.

3DL 3D Leading Edge - Bei dieser Technologie wird das Material der Eintrittskante angepasst, um Ballooning und Faltenbildung in diesem gekrümmten Bereich des Schirms zu vermeiden. Konkret wird die Eintrittskante in "Teilflächen" unterteilt, die in jede der Zellen an der Vorderseite des Schirms eingenäht werden. Dadurch ist die Spannung des Tuchs an der Eintrittskante vollkommen gleichmäßig, was die Leistung und Haltbarkeit des Schirms erhöht.

Der Einsatz dieser Technologien bedeutet einen enormen Sprung im Bau von Gleitschirmen und eine deutliche Verbesserung des Flugkomforts bei allen Niviuk Gleitschirmen.

Für die Konstruktion des SKIN 4 P gelten die gleichen Kriterien, Qualitätskontrollen und Fertigungsverfahren wie für den Rest unserer Produktpalette. Vom Computer von Olivier Nef bis zum Zuschnitt des Stoffes ist kein einziger Millimeter Fehler erlaubt. Der Zuschnitt der einzelnen Flügelteile erfolgt durch einen rigorosen, äußerst sorgfältigen, automatisierten Computer-Laserschneidroboterarm. Dieses Programm malt auch die Markierungen und Nummern auf jedes einzelne Stoffteil, um Fehler bei diesem heiklen Vorgang zu vermeiden.

Der puzzleartige Zusammenbau wird durch diese Methode vereinfacht und optimiert die Arbeitsabläufe und macht die Qualitätskontrolle effizienter. Alle Niviuk-Schirme durchlaufen eine äußerst gründliche und detaillierte Endkontrolle. Der Zuschnitt und die Montage der Kappe erfolgen unter strengen Qualitätskontrollbedingungen, die durch die Automatisierung dieses Prozesses erleichtert werden.

Jeder Schirm wird einzeln geprüft und einer abschließenden Sichtprüfung unterzogen.

Mit weniger als einem Kilo in der kleinsten Größe ist der SKIN 4 P der leichteste Schirm, den Niviuk je entwickelt hat. Jede einzelne Komponente wurde neu gestaltet, um das Gewicht so weit wie möglich zu reduzieren. Gefertigt aus dem neuen, ultraleichten und dennoch robusten N10-22-g-Tuch ist dieser Schirm 23 % leichter und 27 % kompakter als das vorherige Modell. Das Ergebnis ist ein Gleitschirm,

der mühelos in Rucksäcke mit weniger als 20 Litern Volumen passt.

Alle verwendeten Materialien garantieren Leichtigkeit, Festigkeit und Langlebigkeit, ohne jegliches Ausbleichen.

Um Gewicht und Material weiter zu reduzieren, gibt es keine Verbinder zwischen den Leinen und den Tragegurten. Die Leinen werden direkt mittels Loop-to-Loop-Knoten an den Tragegurten befestigt – eine sichere und extrem leichte Verbindung. Du musst lediglich die Gurtzeugverbindung am Ende der Tragegurte fixieren und bist startklar.

Für die Leinen werden unummanteltes Dyneema und Aramid verwendet.

Der jeweilige Leinendurchmesser wurde in Abhängigkeit von der Arbeitsbelastung berechnet und ist darauf ausgerichtet, die beste Leistung mit dem geringsten Widerstand zu erreichen.

Die Leinen werden halbautomatisch auf Länge geschnitten und alle Näharbeiten werden von unserem Fachpersonal und unter Aufsicht der Qualitätssicherung ausgeführt.

Nach Abschluss der Endmontage wird jede Leine kontrolliert und nachgemessen.

Jeder Schirm wird nach den vom Stoffhersteller empfohlenen Pflegeanweisungen verpackt.

Niviuk-Gleitschirme werden aus erstklassigen Materialien hergestellt, die die Anforderungen an Leistung, Haltbarkeit und Zertifizierung erfüllen, die der aktuelle Markt stellt.

Informationen über die verschiedenen Materialien, die zur Herstellung des Schirms verwendet werden, findest du auf den letzten Seiten dieses Handbuchs.

1.5 BESTANDTEILE

Der SKIN 4 P wird mit einer Reihe von Zubehörteilen geliefert, die dich bei der Pflege deines Gleitschirms unterstützen sollen:

- Ein Compress Bag, Niviiks Innenpacksack, mit dem du den Schirm komprimieren kannst für kompaktes und schnelles Packen. Er ist der ideale Packsack für die leichtesten Schirme der P-Series.
- Eine Tragegurt-Tasche, um die Gurte zu schützen und ordentlich zu verstauen.
- Ein verstellbarer Kompressionsriemen, mit dem du den

Innenpacksack so stark wie möglich komprimieren kannst, um das Packvolumen zu reduzieren.

- Ein Reparaturset mit selbstklebendem Ripstop-Gewebe.
- Der Expe 30 Rucksack passt zu allen Größen des SKIN 4 P. Er ist nicht im Lieferumfang enthalten, wird jedoch empfohlen. Mit ihm kannst du die gesamte Ausrüstung bequem und platzsparend transportieren.

Komplettset unter 2 kg:

Vervollständige deinen SKIN 4 P mit weiteren Produkten der P-Series und erhalte ein komplettes Flugset mit einem Gesamtgewicht von unter 1,7 kg. Das ultraleichte Roamer 2 P Gurtzeug, der Expe 30 Rucksack und der Kase P Frontrettungscontainer ergeben ein ausgewogenes, leichtes und funktionales Set für deine Abenteuer.



2. INBETRIEBNNAHME

2.1 STARTPLATZWAHL

Wir empfehlen, den Schirm auf einem Übungshang oder einer ebenen, windstillen und hindernisfreien Fläche auszupacken und auszulegen. Hier kannst du alle empfohlenen Schritte zur Kontrolle und zum Aufziehen des SKIN 4 P durchführen.

Wir empfehlen, den gesamten Vorgang von einem qualifizierten Fachlehrer oder offiziellen Händler überwachen zu lassen. Nur sie können alle Zweifel auf sichere und professionelle Weise beheben.

2.2 VORGEHENSWEISE

Nimm den Gleitschirm aus dem Innenpacksack, öffne ihn und lege ihn auf den Boden, wobei die Leinen auf der Unterseite in Aufziehrichtung liegen. Überprüfe den Zustand des Tuches und der Leinen auf Mängel. Identifiziere – und entwirre falls nötig – die A, B und C-Leinen, die Bremsleinen und die entsprechenden Tragegurte. Achte darauf, dass keine Knoten vorhanden sind.

2.3 EINHÄNGEN IN DAS GURTZEUG

Die SKIN 4 P Tragegurte sind farblich kodiert.

- Rechts: grün
- Links: rot

Diese Farbcodierung erleichtert es, den Schirm auf der richtigen Seite einzuhängen und hilft, Fehler vor dem Flug zu vermeiden.

Verbinde die Tragegurte korrekt mit der Befestigung am Gurtzeug, so dass die Tragegurte und Leinen richtig angeordnet und frei von Verdrehungen sind. Überprüfe, ob das Beschleunigungssystem und die Karabiner richtig befestigt und sicher geschlossen sind.

2.4 GURTZEUGTYP

Der SKIN 4 P kann mit allen gängigen Gurtzeugtypen geflogen werden. Es wird jedoch ein Liegegurtzeug empfohlen, da der Schirm für das Fliegen mit diesem Gurtzeugtyp ausgelegt ist. Wenn das Gurtzeug über einen verstellbaren Brustgurt verfügt, empfehlen wir, diesen auf den im Zulassungsbescheid angegebenen Abstand einzustellen – dieser ist je nach Größe unterschiedlich, siehe Zulassungsbescheinigung.

Innerhalb der Niviuk-Gurtzeugpalette empfehlen wir, den SKIN 4 P mit dem ultraleichten Roamer 2 P zu kombinieren – eine Option, die maximale Gewichtersparnis bietet, ohne Kompromisse bei Komfort oder Sicherheit einzugehen. Diese Kombination richtet sich an Pilotinnen und Piloten, die jedes Gramm ihrer Ausrüstung optimieren möchten, sei es für Hike & Fly oder einfach für ein leichteres und dynamischeres Flugerlebnis.

Bei der Einstellung des Brustgurtes ist Vorsicht geboten, da der Abstand der Brustgurteinstellung das Handling des Schirms beeinflusst. Ein zu breiter Brustgurt ermöglicht zwar besseres Feedback, beeinträchtigt jedoch die Stabilität des Schirms.

Wenn der Brustgurt zu eng eingestellt ist, fühlt sich der Schirm stabiler an, es besteht jedoch ein Verlust an Feedback und die Gefahr des Vertwistens im Falle eines heftigen asymmetrischen Klappers erhöht sich.

2.5 KONTROLLE UND GROUNDHANDLING

Nachdem du deine Ausrüstung gründlich überprüft hast und die Wetterbedingungen für das Fliegen günstig sind, ziehe deinen SKIN 4 P so oft wie nötig auf, um dich mit seinem Verhalten vertraut zu machen. Das Aufziehen des SKIN 4 P ist einfach und sollte keine große körperliche Anstrengung erfordern. Ziehe den Schirm mit Hilfe des Gurtzeugs mit leichtem Druck vom Körper aus auf. Dies kann mit Hilfe der A-Leinen unterstützt werden. Ziehe nicht an ihnen, sondern begleite nur die natürliche Aufziehbewegung des Flügels. Sobald der Schirm in der Überkopfposition angekommen ist, reicht eine angemessene Kontrolle mit den Bremsen aus, um ihn dort zu halten.

2.6 EINSTELLEN DER BREMSEN

Die Länge der Hauptbremsleinen ist werkseitig eingestellt und entspricht der bei der Zulassung vorgeschriebenen Länge. Du kannst sie entsprechend deinem Flugstil verändern. Es ist jedoch ratsam, eine Zeit lang mit der ursprünglichen Einstellung zu fliegen, um sich an das tatsächliche Verhalten des SKIN 4 P zu gewöhnen. Sollte es notwendig sein, die Länge der Bremse zu verändern, löse den Knoten, schiebe die Leine durch den Bremsgriff an die gewünschte Stelle und ziehe den Knoten wieder fest an. Diese Einstellung sollte nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Es ist darauf zu achten, dass die Änderung die Hinterkante nicht beeinträchtigt und der Gleitschirm dadurch nicht schon angebremst ist. Beide Bremsleinen sollten symmetrisch sein und die gleiche Länge haben. Wir empfehlen die Verwendung eines Palstekknotens.



3. DER ERSTE FLUG

3.1 DIE RICHTIGE STARTPLATZWAHL

Für den ersten Flug empfehlen wir dir, dein gewohntes Fluggebiet aufzusuchen und einen qualifizierten Fluglehrer zu beauftragen, der den gesamten Vorgang überwacht.

3.2 VORBEREITUNG

Wiederhole die in Abschnitt 2 INBETREIBNAHME beschriebenen Schritte, um deinen Schirm vorzubereiten.

3.3 FLUGPLANUNG

Eine sorgfältige Flugplanung im Voraus vermeidet mögliche Fehler bei späteren Entscheidungen während des Fluges.

3.4 VORFLUGCHECK

Kontrolliere deine Ausrüstung unmittelbar vor dem Start ein weiteres Mal. Führe eine gründliche Sichtprüfung deiner Ausrüstung durch, wenn der Schirm vollständig geöffnet ist und die Leinen entwirrt und ordnungsgemäß auf dem Boden ausgelegt sind, um sicherzustellen, dass alles in Ordnung ist. Vergewissere dich, dass die Wetterbedingungen deinem Flugkönnen entsprechen.

3.5 AUFZIEH-; KONTROLL- UND ABHEBEPHASE

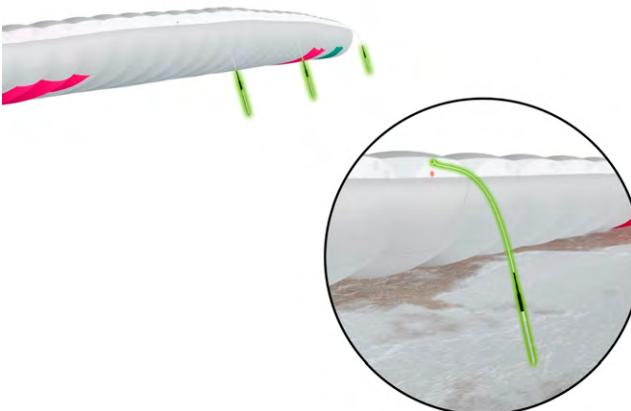
Für den Start wird ein gleichmäßiges und progressives Aufziehen empfohlen. Der ARTIK 7 P lässt sich leicht aufziehen und erfordert keinen großen Kraftaufwand. Er neigt nicht zum Überschießen, was eine sanfte Aufziehphase ermöglicht, die in eine Kontrollphase übergeht, in der genügend Zeit bleibt, um eine bewusste Startentscheidung zu treffen, wenn der Pilot dies wünscht.

Wenn der Wind es zulässt, empfehlen wir einen Rückwärtsstart, da dies eine bessere Sichtkontrolle des Schirms beim Aufziehen ermöglicht. Bei "starkem" Wind ist der ARTIK 7 P mit dieser Starttechnik besonders gut zu kontrollieren. Windgeschwindigkeiten von 25 bis 30 km/h gelten für das Gleitschirmfliegen als stark.

Das korrekte Auslegen des Schirms am Boden vor dem Start ist besonders wichtig. Wähle einen geeigneten Platz in Windrichtung. Legt den Gleitschirm halbmondförmig aus, um das Aufziehen zu erleichtern. Ein sauberer Aufbau des Schirms sorgt für einen problemlosen Start.

3.5.1 STARTLASCHEN

Der Schirm kann mit kleinen Metalllaschen, die an der Kappe befestigt werden, am Boden fixiert werden. Dies ist besonders nützlich bei steilen Startplätzen, auf Schnee oder auf rutschigem Untergrund. Die Metalllaschen sind beim SKIN 4 P serienmäßig enthalten.



3.6 LANDUNG

Der SKIN 4 P landet hervorragend. Er setzt die Geschwindigkeit des Schirms auf Wunsch in Auftrieb um, und lässt eine enorme Fehlertoleranz zu. Es ist nicht notwendig, die Bremsleinen um die Hand zu wickeln, um eine bessere Bremswirkung zu erzielen.

Durch die etwas höhere Geschwindigkeit lässt sich der Schirm beim Landen leichter und gleichmäßiger ausflaren.

3.7 PACKEN

Der SKIN 4 P hat eine komplexe Eintrittskante, die aus verschiedenen Materialien gefertigt ist und sorgfältig gepackt werden sollte. Eine korrekte Faltmethode hilft, die Lebensdauer deines Gleitschirms zu verlängern.

Er sollte Zelle-auf-Zelle gepackt werden, wobei die Verstärkungen der Vorderkante flach aufeinander liegen und die flexiblen Stäbchen übereinander gestapelt werden. Auf diese Weise bleibt das Profil in seiner ursprünglichen Form erhalten und die Stäbchen im Schirm werden langfristig geschützt. Achte darauf, dass die Stäbchen nicht geknickt oder gefaltet werden. Er sollte nicht zu eng gepackt werden, um Schäden am Tuch und/oder den Leinen zu vermeiden.

Niviuk hat den ZipNkare P Bag entwickelt. Er hilft dir dabei, den Gleitschirm schnell zu falten und dabei das Profil sowie die internen Strukturen in perfektem Zustand zu erhalten.

Der ZipNkare P Bag führt dich durch den Faltvorgang, indem er es ermöglicht, die Stäbchen entlang der Längssachse sauber übereinanderzulegen, um den Schirm im „Konzertina“-Stil zu packen. Anschließend kannst du mühelos die Abschnittsfaltungen vornehmen, die jedes Modell benötigt. Dieses Faltsystem stellt sicher, dass sowohl das Tuch als auch die Verstärkungen der internen Struktur deines SKIN 4 P optimal geschützt bleiben.

Zusätzlich lässt sich der Packsack zu einer Tasche mit Reißverschluss umwandeln. Sein extrem geringes Gewicht und der ergonomische Griff machen ihn leicht zu transportieren.

Hier findest du ein [Video-Tutorial](#), das zeigt, wie man einen Schirm korrekt packt.

4. FLUGVERHALTEN

Wir empfehlen dir, den Prüfbericht zur Zertifizierung zu lesen. Der Bericht enthält alle notwendigen Informationen über das Verhalten des SKIN 4 P bei jedem der getesteten Manöver.

Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass die angemessene Reaktion auf jedes unerwünschte Manöver der Kappe von Größe zu Größe unterschiedlich sein kann; selbst innerhalb derselben Größe können bei maximaler oder minimaler Belastung das Verhalten und die Reaktionen des Schirms variieren.

Das Wissen, das die Prüfstelle durch den Prüfbericht vermittelt, ist von grundlegender Bedeutung, um zu verstehen, wie man mit möglichen Situationen umgeht.

Um sich mit den nachfolgend beschriebenen Manövern vertraut zu machen, empfehlen wir, diese im Rahmen einer lizenzierten Ausbildungseinrichtung (z.B. in einem Sicherheitstraining) zu üben.

4.1 FLIEGEN IN TURBULENZEN

Der SKIN 4 P verfügt über ein hervorragendes Kappenprofil. Dies ist unter allen Bedingungen sehr stabil und verfügt auch in turbulenten Bedingungen über ein hohes Maß an passiver Sicherheit.

Alle Gleitschirme müssen entsprechend den vorherrschenden Bedingungen gesteuert werden. Der Pilot ist der entscheidende Sicherheitsfaktor.

Wir empfehlen, in turbulenten Bedingungen aktiv zu fliegen und stets Maßnahmen zu ergreifen, um die Kontrolle über den Schirm zu behalten, ihn vor dem Einklappen zu bewahren und die vom Schirm geforderte Geschwindigkeit nach jeder Korrektur wiederherzustellen.

Korrigiere den Schirm nicht zu lange (Bremsen), da dies einen Strömungsabriss provozieren könnte. Wenn du eingreifen musst, korrigiere rasch und konsequent und stelle danach die korrekte Fluggeschwindigkeit wieder her.

4.2 MÖGLICHE STÖRUNGEN

Asymmetrischer Klappern

Trotz der Profilstabilität des SKIN 4 P kann es bei sehr starken Turbulenzen zu einem asymmetrischen Einklappen des Schirms kommen, insbesondere wenn man nicht aktiv fliegt um das Einklappen

zu verhindern. In diesem Fall überträgt der Schirm einen Druckverlust über die Bremsleinen und das Gurtzeug.

Um das Einklappen zu verhindern, zieht man den Bremsgriff auf der betroffenen Seite des Schirms. Dadurch wird der Anstellwinkel des Flügels erhöht. Im Falle eines Einklappens reagiert der SKIN 4 P nicht heftig, das Wegdrehen ist moderat und gut kontrollierbar. Verlagere das Gewicht auf die offene, fliegende Seite (die dem Klapper gegenüberliegende Seite), um den Schirm gerade zu halten, und bremse diese Seite gegebenenfalls leicht an. Normalerweise sollte sich die eingeklappte Seite des Flügels dann erholen und von selbst wieder öffnen. Wenn dies nicht der Fall ist, versuche, das Gewicht in Richtung der eingeklappten Seite zu verlagern. Wenn das nicht hilft, ziehe den Bremsgriff auf der eingeklappten Seite entschlossen und schnell ganz (100%) nach unten und lasse ihn sofort wieder nach oben los. Möglicherweise musst du diesen Vorgang wiederholen, damit sich die eingeklappte Seite des Schirms wieder öffnet.

Die offene, fliegende Seite des Schirms darf nicht überbremst werden, versuche die Drehbewegung unter Kontrolle zu behalten. Kehre zur normalen Fluggeschwindigkeit zurück, sobald die eingeklappte Seite wieder offen ist.

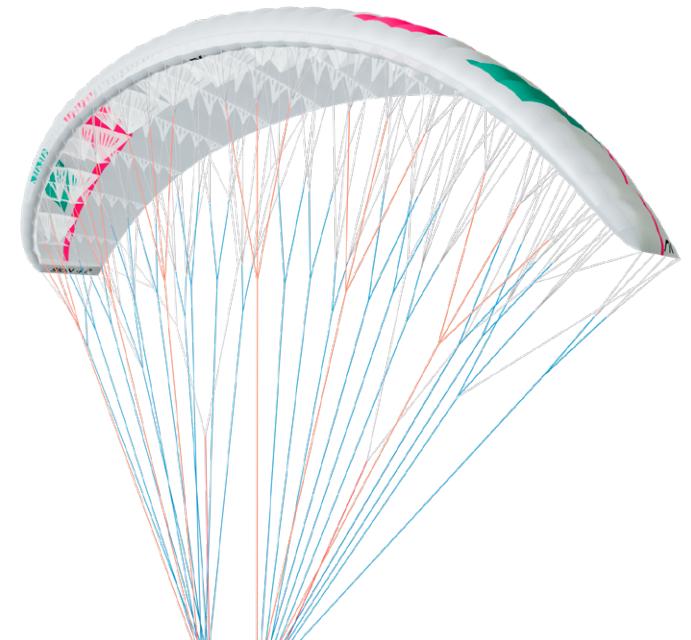
Frontklapper

Aufgrund der Konstruktion des SKIN 4 P ist ein Frontklapper unter normalen Flugbedingungen unwahrscheinlich. Das Profil des Schirms hat große Pufferfähigkeiten bei extremen Anstellwinkeländerungen. Ein Frontklapper kann bei starken Turbulenzen und beim Ein- oder Ausfliegen von starker Thermik auftreten.

Ein Frontklapper öffnet sich normalerweise wieder, ohne dass sich der Schirm wedgedreht, aber eine symmetrisch ausgeführte Schnellbremsung mit einem schnellen, tiefen Pumpen beider Bremsen beschleunigt das Wiederöffnen, falls nötig. Lasse die Bremsleinen sofort los, um zur Standardgeschwindigkeit des Schirms zurückzukehren.

Negatives Trudeln

Ein negatives Trudeln entspricht nicht dem normalen Flugverhalten des SKIN 4 P. Unter bestimmten Umständen kann es jedoch zu einem negativen Trudeln kommen (z.B. beim Versuch zu drehen, wenn man mit sehr geringer Fluggeschwindigkeit fliegt und gleichzeitig stark bremst). Es ist nicht einfach, eine konkrete Empfehlung für diese Situation zu geben. Der Schirm sollte auf jeden Fall schnell wieder auf die Standardgeschwindigkeit und den Standardanstellwinkel gebracht werden.



Sackflug

Die Möglichkeit, mit dem Gleitschirm in einen Sackflug zu geraten oder in diesem zu verbleiben, wurde beim SKIN 4 P weitestgehend eliminiert. Ein Strömungsabriss ist bei diesem Schirm praktisch unmöglich. Sollte er dennoch in den Sackflug geraten, verliert der Schirm seine Vorwärtsbewegung, wird instabil und es fehlt der Druck auf die Bremsleinen, obwohl die Kappe voll geöffnet zu sein scheint. Um die normale Fluggeschwindigkeit wieder zu erreichen, muss man die Bremsleinen symmetrisch lösen und manuell auf die A-Leinen drücken oder das Gewicht auf eine beliebige Seite verlagern, OHNE an den Bremsleinen zu ziehen.

Full Stall

Es ist sehr unwahrscheinlich, dass der SKIN 4 P während des normalen Fluges in diesen Zustand gerät. Es könnte nur passieren, wenn du mit sehr niedriger Geschwindigkeit fliegst, übersteuerst oder gefährliche Manöver in turbulenten Luft durchführst.

Um einen Full Stall zu provozieren, muss der Schirm durch symmetrisches Ziehen der Bremsleinen bis zum Erreichen des Sackflugpunktes (100%) auf seine Mindestgeschwindigkeit abgebremst und dort gehalten werden. Der Schirm kippt zunächst nach hinten und positioniert sich dann über Kopf, wobei er leicht schaukelt, je nachdem, wie man das Manöver durchführt.

Wenn du den Full Stall ausleitest, behalte einen klaren Kopf und lasse die Bremsleinen langsam bis zur Hälfte des gesamten Bremsweges los. Der Schirm wird dann heftig nach vorne schnellen und kann einen Punkt unter dir erreichen. Es ist sehr wichtig, den Bremsdruck so lange aufrecht zu erhalten, bis der Schirm wieder in seine normale Position über Kopf zurückgekehrt ist.

Zur Wiederherstellung der normalen Flugbedingungen sollten die Bremsleinen schrittweise und symmetrisch freigegeben werden, um die Trimmgeschwindigkeit wieder zu erreichen. Wenn der Schirm die Überkopfposition erreicht, müssen die Bremsen vollständig gelöst werden. Der Flügel wird dann nach vorne schnellen, um wieder die volle Geschwindigkeit zu erreichen. Bremse in diesem Moment nicht zu stark, da der Schirm beschleunigen muss, um sich aus dem Sackflugzustand zu lösen. Einen möglichen Frontklapper korrigierst du, indem du beide Bremsgriffe kurz nach unten ziehest, um den Schirm wieder über dich zu bringen und löse sie sofort wieder, während der Schirm noch in der Übergangsphase ist, um sich wieder über Kopf zu positionieren.

Krawatte/Verhänger

Eine Krawatte kann nach einem asymmetrischen Klapper auftreten, wenn das Ende des Flügels zwischen den Leinen eingeklemmt ist. Je nach Art des Verhedderns kann diese Situation schnell zum Trudeln des Flügels führen. Die Korrekturmanöver sind dieselben wie bei einem asymmetrischen Klapper: Kontrolliere die Drehung/das Trudeln, indem du die gegenüberliegende Bremse anziehst und das Gewicht entgegengesetzt zur Drehung verlagerst. Suche dann die Stabilo-Leine (an der Flügelspitze befestigt), die zwischen den anderen Leinen verheddert ist. Diese Leine hat eine andere Farbe und befindet sich an der äußeren Position des B-Tragegurts.

Ziehe vorsichtig an dieser Leine, bis sich die Verhedderung löst. Fliege zum nächstmöglichen Landeplatz, falls das nicht funktioniert, und kontrolliere die Flugrichtung mit Gewichtsverlagerung und vorsichtigem Einsatz der Bremse gegenüber der verhedderten Seite. Sei vorsichtig, wenn du versuchst, eine Verknotung zu lösen, während du in der Nähe von Gelände oder anderer Gleitschirme fliegst; es kann sein, dass es nicht möglich ist, den beabsichtigten Flugweg fortzusetzen.

Übersteuern

Die meisten Flugprobleme werden durch falsche Eingaben des Piloten verursacht, die sich dann zu einer Kaskade von unerwünschten und unvorhersehbaren Ereignissen ausweiten. Wir sollten beachten, dass falsche Eingaben zum Verlust der Kontrolle über den Gleitschirm führen können. Der SKIN 4 P ist so konzipiert, dass er sich in den

meisten Fällen von selbst wieder erholt. Versuche dabei nicht, ihn zu überkorrigieren!

Im Allgemeinen sind die Reaktionen des Schirms, die durch zu viel Input verursacht werden, darauf zurückzuführen, dass der Pilot den Schirm übersteuert. Gib dem Schirm nach jedem Zwischenfall die Möglichkeit, seine normale Fluggeschwindigkeit und Fluglage wieder zu erreichen.

4.3 BESCHLEUNIGTES FLIEGEN

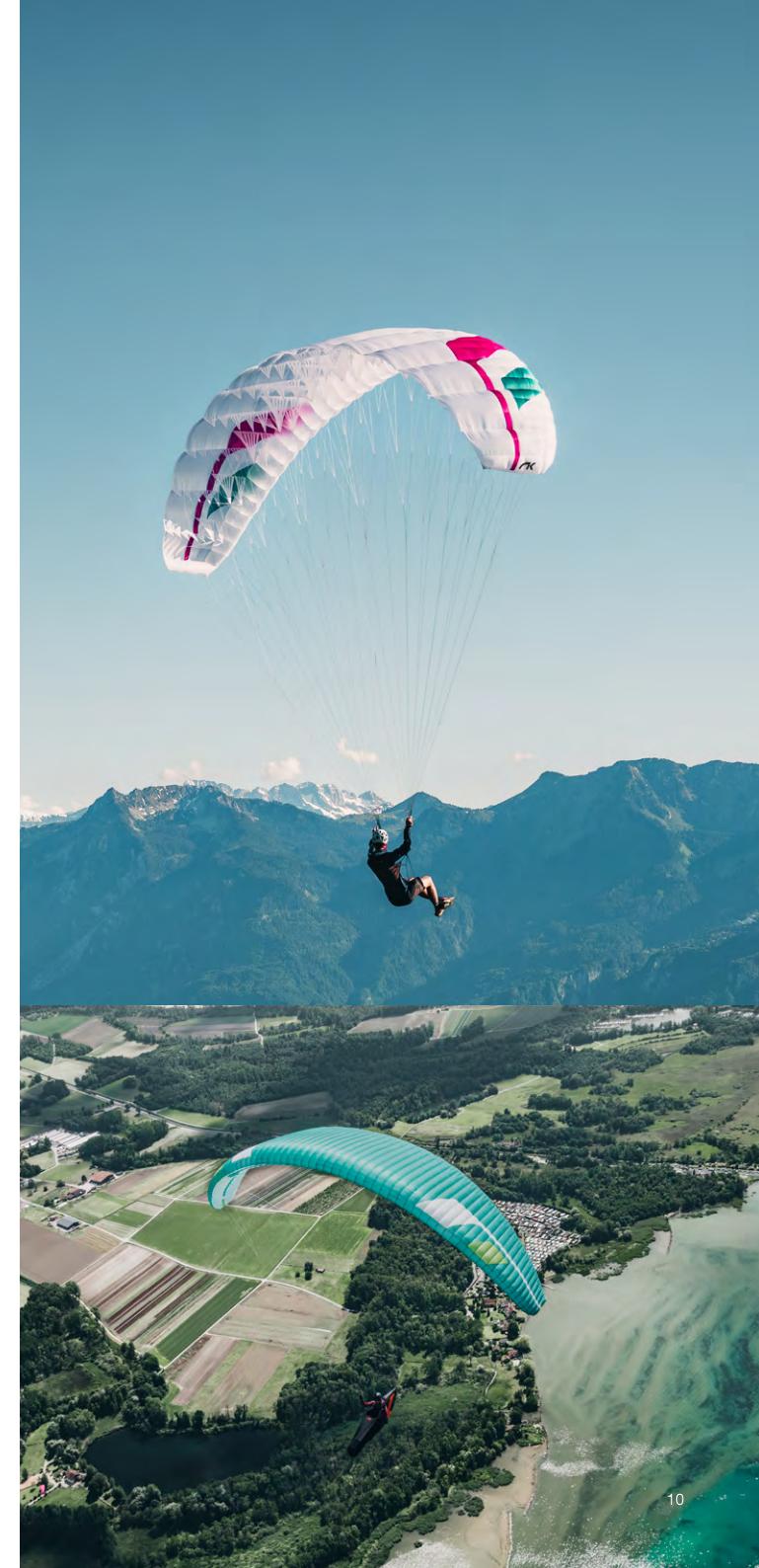
Sollten aus irgendeinem Grund die Bremsleinen des SKIN 4 P im Flug unbrauchbar werden, ist es notwendig, den Schirm bis zur Landung mit den C-Tragegurten und Gewichtsverlagerung sanft zu steuern. Die C-Tragegurte lassen sich leicht steuern, da sie nicht unter großer Spannung stehen. Man muss vorsichtig sein und darf sie nicht zu stark ziehen, um einen Strömungsabriß oder ein negatives Trudeln zu vermeiden.

Der Schirm muss im Landeanflug mit voller Geschwindigkeit (nicht beschleunigt) geflogen werden, und die C-Tragegurte sollten kurz vor dem Bodenkontaktsymmetrisch gezogen werden. Diese Bremsmethode ist nicht so effektiv wie die Verwendung der Bremsleinen und der Schirm landet daher mit erhöhter Geschwindigkeit.

4.4 FLIEGEN OHNE EINSATZ DER BREMSEN

Der beste Weg, um Knoten und Verwicklungen zu vermeiden, ist eine gründliche Überprüfung der Leinen im Rahmen eines systematischen Vorflugchecks. Breche den Startvorgang sofort ab, wenn du in der Startphase einen Knoten entdeckst.

Wenn du versehentlich mit einer verknoteten Leine startest, musst du die Drift des Gleitschirms durch Gewichtsverlagerung auf die gegenüberliegende Seite und einen leichten Bremszug auf diese Seite ausgleichen. Ziehe vorsichtig an der Bremsleine, um zu sehen, ob sich der Knoten lösen lässt oder versuche, die Problemlinie zu lokalisieren. Versuche daran zu ziehen, um zu sehen, ob sich der Knoten lösen lässt. Versuche nicht, eine verknotete Leine zu lösen oder eine Leine im Flug zu entwirren, wenn du dich in der Nähe von Hindernissen oder anderer Gefahren befindest. Fliege vorsichtig und sicher zum nächsten Landeplatz, wenn der Knoten zu fest sitzt und sich nicht lösen lässt. Vorsicht: Ziehe nicht zu stark an den Bremsgriffen, da sonst die Gefahr besteht, dass der Schirm abgewürgt wird oder ins Trudeln gerät. Vergewissere dich vor dem Lösen eines Knotens, dass sich keine anderen Piloten in der Nähe befinden.



5. SCHNELLABSTIEGSMETHODEN

Die Kenntnis der verschiedenen Abstiegstechniken kann in bestimmten Situationen von entscheidender Bedeutung sein. Welche Abstiegsmethode am besten geeignet ist, hängt von der jeweiligen Situation ab. Um sich mit den nachfolgend beschriebenen Manövern vertraut zu machen, empfehlen wir, diese im Rahmen eines Sicherheitstrainings oder unter Aufsicht einer lizenzierten Ausbildungsstätte zu üben.

5.1 OHREN ANLEGEN/BIG EARS

“Big Ears” ist eine moderate Sinkflugtechnik, die die Sinkgeschwindigkeit auf -3 oder -4 m/s erhöhen kann und die Fluggeschwindigkeit um 3 bis 5 km/h reduziert. Der Anstellwinkel und die effektive Flächenbelastung nehmen aufgrund der geringeren Fläche des Flügels ebenfalls zu.

Um das „Ohrenanlegen“-Manöver (Big Ears) auszuführen, greife auf jeder Seite die B”4c3“-Leine möglichst weit oben und ziehe sie gleichzeitig sanft nach außen und unten. Die Flügel spitzen klappen dadurch ein. Halte die Ohren so lange angelegt, bis du die gewünschte Höhe verloren hast.

Lasse die Leinen los, damit sich die Flügelenden automatisch wieder öffnen. Sollte dies nicht der Fall sein, versuche, schrittweise erst die eine und dann die andere Bremse zu ziehen. Ein asymmetrisches Wiederöffnen wird empfohlen, um eine Beeinträchtigung des Anstellwinkels zu vermeiden, insbesondere beim Fliegen in Bodennähe oder in turbulenten Bedingungen.

5.2 STEILSPIRALE

Dies ist ein effektiver Weg, um schnell an Höhe zu verlieren. Achte darauf, dass der Flügel einer enormen Sink- und Drehgeschwindigkeit (G-Kraft) ausgesetzt ist, die zu einem Orientierungs- und Bewusstseinsverlust (Blackout) führen kann. Dieses Manöver muss daher schrittweise durchgeführt werden, um den Körper darauf zu trainieren, den auf ihn wirkenden G-Kräften standzuhalten. Mit etwas Übung wirst du dieses Manöver vollständig beherrschen und kontrollieren lernen. Übe dieses Manöver nur in großer Höhe und mit genügend Bodenfreiheit.

Um das Manöver einzuleiten, verlagere zunächst das Gewicht und ziehe den Bremsgriff auf der Innenseite der Kurve. Die Intensität der Kurve kann durch leichtes Anbremsen auf der Außenseite gesteuert werden.

Ein Gleitschirm, der mit seiner maximalen Rotationsgeschwindigkeit fliegt, kann ~20 m/s erreichen, was einem vertikalen Abstieg von 70 km/h entspricht, und stabilisiert sich ab 15 m/s in einer Steilspirale.

Grund genug, sich mit dem Manöver vertraut zu machen und zu wissen, wie man es korrekt beendet.

Um dieses Manöver zu beenden, muss der innere Bremsgriff (auf der Kurven zugewandten Seite) allmählich freigegeben werden, während der äußere Bremsgriff auf der kurvenabgewandten Seite kurzzeitig angezogen wird. Der Pilot muss gleichzeitig sein Gewicht verlagern und sich auf die gegenüberliegende Seite der Kurve lehnen.

Das Ausleiten der Spirale sollte allmählich und gleichmäßig erfolgen, damit die Druck- und Geschwindigkeitsveränderungen moderat bleiben.

Beim Verlassen der Spirale erfährt der Gleitschirm kurzzeitig eine asymmetrische Beschleunigung und er schießt, je nachdem, wie das Manöver ausgeführt wurde, nach vorne.

Übe diese Manöver sorgfältig und nur in ausreichender Höhe.

5.3 ABWIND ZENTRIEREN

Diese Technik ermöglicht erhöhten Sinkflug, ohne den Schirm zu belasten oder den Piloten zu überfordern. Gleite normal, während du nach absteigender Luft suchst und beginne zu drehen, als ob du in einer Thermik kurbelst, aber mit der Absicht zu sinken.

Meide gefährliche Bereiche im Lee auf der Suche nach sinkender Luftmasse. Sicherheit geht vor!



6. SPEZIELLE METHODEN

6.1 WINDENSCHLEPPEN

Der SKIN 4 P lässt sich einfach an der Winde starten. Dieser Vorgang sollte nur von qualifiziertem Windenpersonal mit zertifizierter Ausrüstung durchgeführt werden. Der Schirm muss ähnlich wie bei einem normalen Start aufgezogen werden.

Es ist wichtig, die Bremsen zur Korrektur der Flugbahnausrichtung einzusetzen, insbesondere in der ersten Phase des Schlepps. Da der Schirm einer langsamen Fluggeschwindigkeit und einem hohen positiven Anstellwinkel unterliegt, müssen wir alle Korrekturen mit viel Gefühl und Feingefühl vornehmen, um einen Strömungsabriss zu vermeiden.

6.2 KUNSTFLUG

Obwohl der SKIN 4 P von erfahrenen Kunstflugpiloten in extremen Situationen getestet wurde, wurde er nicht dafür entwickelt. Wir raten davon ab, diesen Schirm für Kunstflug zu verwenden!!!

Wir betrachten Kunstflug als Flugform, die sich von Standardflügen unterscheidet. Das Erlernen von Kunstflugmanövern sollte unter der Aufsicht von qualifizierten Fluglehrern in einem schulischen Umfeld und über Wasser unter Verfügbarkeit von allen Sicherheits- und Rettungsmaßnahmen erfolgen. Bei extremen Manövern können Zentrifugalkräfte von 4 bis 5 G auf Körper und Schirm einwirken.



7. PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

7.1 PFLEGE

Eine sorgfältige Pflege deiner Geräte gewährleistet eine kontinuierliche Spitzenleistung. Neben den allgemeinen Checks empfehlen wir eine aktive Wartung deines Schirms.

Eine Vorflugkontrolle ist vor jedem Flug obligatorisch. Wenn du Schäden an der Ausrüstung feststellst oder vermutest, dass bestimmte Bereiche des Flügels verschleißanfällig sind, solltest du diese überprüfen und entsprechend handeln.

Niviuk hat die Absicht, beste Technologie für alle Piloten zugänglich zu machen. Deshalb sind unsere Schirme mit den neuesten technologischen Fortschritten ausgestattet, die aus der Erfahrung unseres Forschungs- und Entwicklungsteams gewonnen wurden. Dank dieser neuen Technologien gewinnen die Gleitschirme an Sicherheit und Leistung, was eine größere Sorgfalt bei den Materialien erfordert.

WICHTIG: Es ist wichtig, jede Art von Aufprall oder Schleifen der Vorderkante auf dem Boden zu vermeiden. Dieser Teil ist mit sehr haltbaren und starken Nitinol-Stäben verstärkt, die leicht ausgetauscht werden können. Ein Ziehen und/oder Stoßen an der Eintrittskante kann zu schweren Schäden am Gewebe führen, deren Reparatur sehr viel komplizierter und kostspieliger ist.

Der SKIN 4 P gehört zu unserer P-Serie. Bei allen leichten und ultraleichten Materialien, die wir verwenden, gibt es einen guten Kompromiss zwischen Leistung und Haltbarkeit. Das Gewicht der Materialien wird reduziert, indem die Menge und Art des verwendeten Tuchs minimiert und die Oberflächeninduktion – also ihre Widerstandsfähigkeit – angepasst wird. Daher ist ein sorgfältiger Umgang mit dem Produkt wichtig, um den natürlichen Verschleiß des Materials nicht unnötig zu erhöhen.

Das Segel und die Leinen brauchen nicht gewaschen zu werden. Reinige sie mit einem weichen, feuchten Tuch und nur mit Wasser, wenn sie schmutzig werden. Verwende keine Reinigungsmittel oder andere Chemikalien. Bring deinen Schirm nach Kontakt mit Wasser an einen trockenen Ort, lüfte ihn und halte ihn von direkter Sonneneinstrahlung fern.

Direkte Sonneneinstrahlung kann die Materialien des Schirms beschädigen und zu vorzeitiger Alterung führen. Lasse den Schirm nach der Landung nicht in der Sonne liegen. Verpacke ihn ordnungsgemäß und verstau ihn in seinem Packsack.

Wenn du in sandigen Gebieten fliegst, vermeide es, Sand in die Zellen oder in die Hinterkante zu bekommen. Entleere am Ende des Fluges den Sand, der sich in deinem Flügel befindet. Die Öffnungen am Ende der Flügelspitzen machen dies viel einfacher.

Wenn dein Schirm durch den Kontakt mit Salzwasser nass geworden ist, tauche ihn in Süßwasser und trockne ihn nicht bei direkter Sonneneinstrahlung.

7.2 LAGERUNG

- Es ist wichtig, dass der Schirm bei der Lagerung richtig gepackt ist. Bewahre ihn an einem kühlen, trockenen Ort auf, fern von Lösungsmitteln, Kraftstoffen und Ölen.
- Lasse deine Ausrüstung nicht in einem Kofferraum liegen, denn Autos, die in der Sonne stehen, können sehr heiß werden. Ein Rucksack kann Temperaturen von bis zu 60°C erreichen.
- Das Gerät sollte nicht mit Gewicht belastet werden.
- Es ist sehr wichtig, dass der Schirm vor der Lagerung richtig gepackt wird.
- Bei längerer Lagerung ist es ratsam, den Schirm möglichst nicht zusammenzudrücken und locker zu lagern, ohne dass er direkten Bodenkontakt hat. Feuchtigkeit und Erwärmung können sich nachteilig auf die Ausrüstung auswirken.

7.3 CHECKS UND INSPEKTIONEN

Der SKIN 4 P muss in regelmäßigen Abständen gecheckt werden. Ein Check muss alle 100 Flugstunden oder alle 24 Monate erfolgen, je nachdem, was zuerst eintritt (EN/LTF-Norm).

Wir empfehlen dringend, alle Reparaturen in einer Fachwerkstatt von qualifiziertem Personal durchführen zu lassen. Dadurch wird die Flugtüchtigkeit und die weitere Zulassung des SKIN 4 P gewährleistet.

Vor jedem Flug muss ein gründlicher Vorflugcheck durchgeführt werden.

Der SKIN 4 P ist mit unummantelten Leinen ausgestattet. Ihre Haltbarkeit entspricht den Standards für unummantelte Leinen. Ihre Festigkeit ist gewährleistet, und ihre UV-Beständigkeit gehört zu den

höchsten in dieser Leinenkategorie.

Um die Standardleistung des Schirms zu erhalten, ist es notwendig, den Trimm regelmäßig zu überprüfen. Allgemein verändern sich die Leinenlängen mit zunehmender Nutzung des Gleitschirms. Aus diesem Grund empfehlen wir einen Trimm-Check nach den ersten 30 Flugstunden. Die Flugstunden zum Trimmen der Leinen können für jeden Gleitschirm unterschiedlich sein, abhängig von den Bedingungen des jeweiligen Fluggebiets, den klimatischen Bedingungen, der Temperatur, der Luftfeuchtigkeit, der Art des Geländes, der Flächenbelastung usw.

Dank der umfassenden Erfahrung und der gründlichen Überprüfungen, die unser R&D-Team an unseren Schirmen durchführt, kennen wir das Verhalten der Leinen sehr gut. Mit diesem Wissen können wir unsere Schirme in einem optimalen Zustand halten, um mehr Flüge ohne Leistungseinbußen durch den Gebrauch zu ermöglichen.

7.4 REPARATUREN

Sofern keine Nähte betroffen sind, kannst du kleine Risse mit dem im Reparaturset enthaltenen Ripstop-Tuch provisorisch flicken. Alle anderen Risse oder Reparaturen sollten in einer Fachwerkstatt von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Beschädigte Leinen müssen sofort repariert oder ausgetauscht werden.

Bitte beachte den Leinenplan am Ende dieses Handbuchs.

Wir empfehlen, jede Inspektion oder Reparatur von Niviuk-Fachpersonal in unserer [offiziellen Werkstatt durchführen zu lassen](#).

Jegliche Modifikation des Schirms, die in einer externen Werkstatt vorgenommen wurde, führt zum Erlöschen der Garantie für das Produkt. Niviuk übernimmt für Probleme oder Schäden, die aus Änderungen oder Reparaturen resultieren, die von nicht qualifizierten oder nicht vom Hersteller zugelassenen Fachleuten durchgeführt wurden, keine Haftung.

8. SICHERHEIT UND VERANTWORTUNG

Es ist allgemein bekannt, dass das freie Fliegen mit einem Gleitschirm als Hochrisikosport gilt, bei dem die Sicherheit von der Person abhängt, die ihn ausübt.

Die unsachgemäße Verwendung dieser Ausrüstung kann zu schweren, lebensverändernden Verletzungen des Piloten oder sogar zum Tod führen.

Hersteller und Händler können nicht für Entscheidungen, Handlungen oder Unfälle verantwortlich gemacht werden, die sich aus der Ausübung an diesem Sport ergeben können.

Du darfst diese Ausrüstung nicht benutzen, wenn du nicht ordnungsgemäß dafür ausgebildet wurdest. Nimm keine Ratschläge oder informelle Schulungen von Personen an, die nicht ordnungsgemäß als Fluglehrer qualifiziert sind.

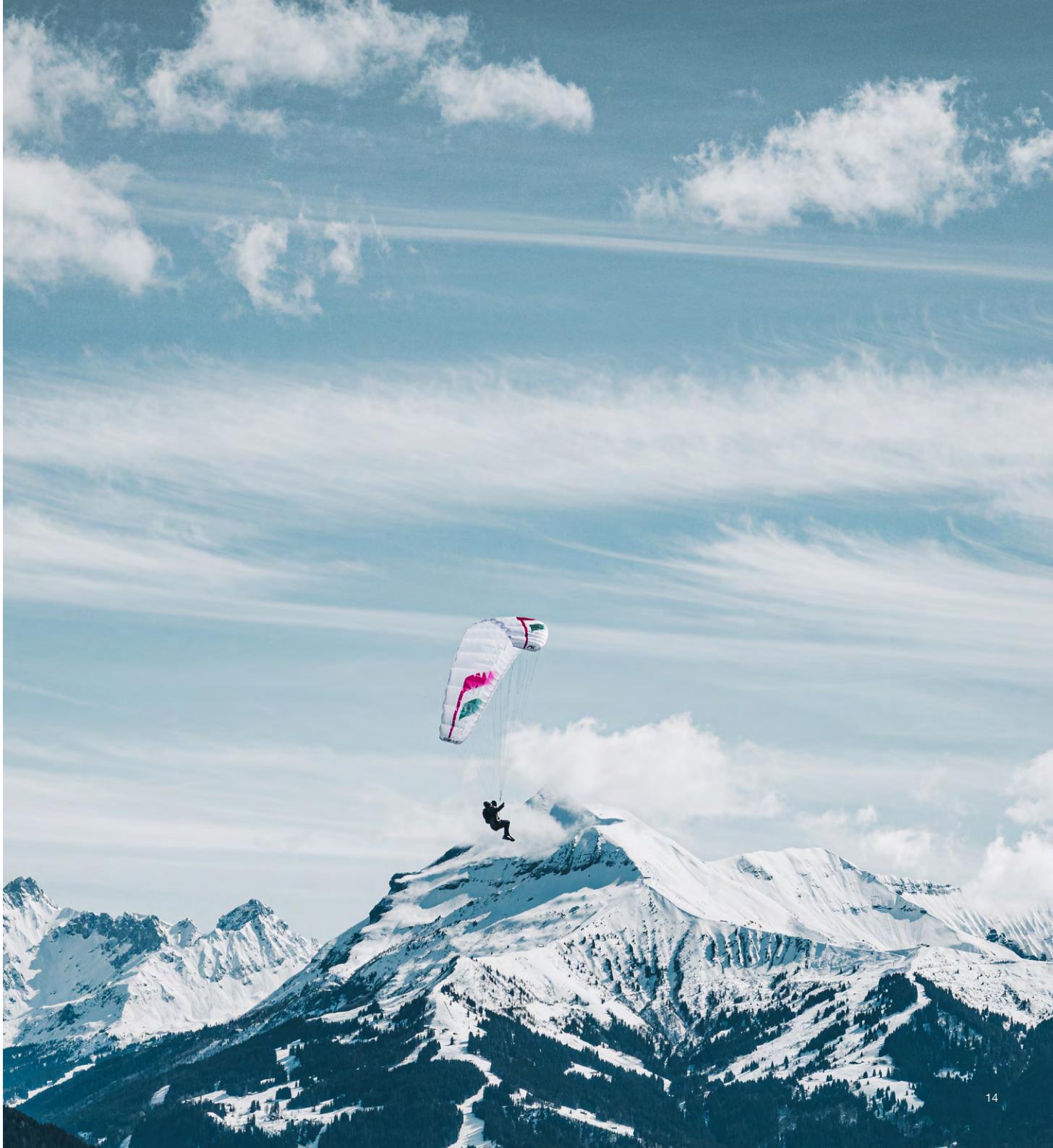
9. GARANTIE

Für die Geräte und Komponenten gilt eine 2-jährige Garantie auf Herstellungsfehler.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf die missbräuchliche Verwendung des Geräts.

Jegliche Veränderung des Gleitschirms oder seiner Komponenten führt zum Erlöschen der Garantie und der Zertifizierung.

Wenn du einen Fehler oder Defekt an deinem Gleitschirm feststellst, wende dich sofort an Niviuk, um eine vollständige Inspektion durchführen zu lassen.



10. ANHÄNGE

10.1 TECHNISCHE DATEN

| | | 14 | 16 | 18 | 20 |
|------------------------|-----------|----------------|----------|----------|----------|
| Zellen | Number | 39 | 39 | 39 | 39 |
| Streckung | Flat | 4,90 | 4,90 | 4,90 | 4,90 |
| | Projected | 3,93 | 3,93 | 3,93 | 3,93 |
| Fläche | Flat | m ² | 14 | 16 | 18 |
| | Projected | m ² | 11,84 | 13,53 | 15,22 |
| Spannweite | Flat | m | 8,28 | 8,85 | 9,39 |
| Flächentiefe | Max | m | 2,02 | 2,16 | 2,30 |
| Leinen | Total | m | 287 | 308 | 328 |
| | Main | | 3/4/6 | 3/4/6 | 3/4/6 |
| Tragegurte | Number | | A/B/C | A/B/C | A/B/C |
| Schirmgewicht | kg | 0,95* | 1,09 | 1,19 | 1,29 |
| Gewichtsbereich | Min-max | kg | 50-75 | 60-85 | 70-90 |
| Schirmvolumen | L | | 4,40 | 5,20 | 6,15 |
| Zertifizierung | | | EN/NfL C | EN/NfL B | EN/NfL B |

* Noch zu bestätigen.

Das Gesamtgewicht des Schirms kann aufgrund unterschiedlicher Gewichte der von den Herstellern gelieferten Tücher um ±5% abweichen.



10.2 FARBEN



SWAN

White + Pink + Spectra green



HALO

Dark Brick + White + Black

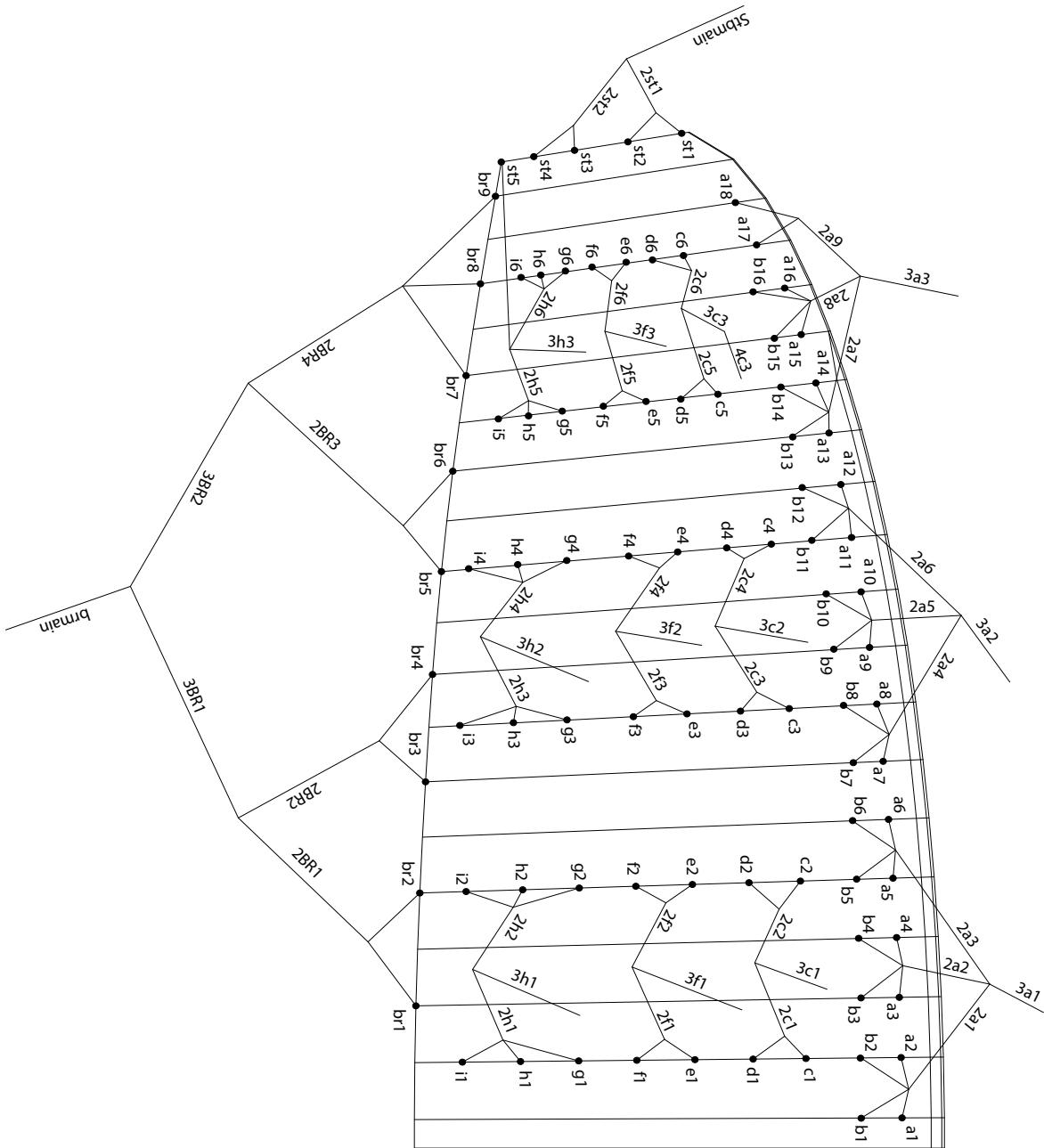
10.3 MATERIAL DETAILS

| CANOPY | FABRIC CODE | SUPPLIER |
|-----------------------------|---------------------|---|
| UPPER SURFACE | D10-22 | DOMINICO TEX CO (KOREA) |
| BOTTOM SURFACE | D10-22 | DOMINICO TEX CO (KOREA) |
| RIBS | 70000 E91 D10-22 | PORCHER IND (FRANCE) DOMINICO TEX CO (KOREA) |
| LOOPS | LKI - 10 | KOLON IND. (KOREA) |
| REINFORCEMENT LOOPS | 9017 | PORCHER IND (FRANCE) |
| TRAILING EDGE REINFORCEMENT | MYLAR 20 | D-P (GERMANY) |
| RIB REINFORCEMENT | LTN-0.5 STICK | SPORTWARE CO. (CHINA) |
| THREAD | SERAFILE 60 | AMAN (GERMANY) |

| SUSPENSION LINES | FABRIC CODE | SUPPLIER |
|------------------|--------------|----------------------|
| UPPER CASCADES | DC - 40 | LIROS GMHB (GERMANY) |
| UPPER CASCADES | DC - 60 | LIROS GMHB (GERMANY) |
| MIDDLE CASCADES | DC - 60 | LIROS GMHB (GERMANY) |
| MIDDLE CASCADES | 8001/U - 50 | EDELRID (GERMANY) |
| MIDDLE CASCADES | 8001/U - 70 | EDELRID (GERMANY) |
| MIDDLE CASCADES | 8001/U - 90 | EDELRID (GERMANY) |
| MIDDLE CASCADES | 8001/U - 130 | EDELRID (GERMANY) |
| MAIN | DC - 60 | LIROS GMHB (GERMANY) |
| MAIN | 8001/U - 90 | EDELRID (GERMANY) |
| MAIN | 8001/U - 130 | EDELRID (GERMANY) |
| MAIN | 8001/U - 140 | EDELRID (GERMANY) |
| MAIN | 8001/U - 190 | EDELRID (GERMANY) |
| MAIN | TNL - 140 | EDELRID (GERMANY) |
| STAB MAIN | 8001/U - 50 | EDELRID (GERMANY) |
| MAIN BREAK | TARAX - 200 | EDELRID (GERMANY) |
| THREAD | SERAFILE 60 | AMAN (GERMANY) |

| RISERS | FABRIC CODE | SUPPLIER |
|-----------------|-------------|------------------------|
| MATERIAL | 10148 | LIROS GMHB (GERMANY) |
| COLOR INDICATOR | PAD | TECNI SANGLES (FRANCE) |
| THREAD | V138 | COATS (ENGLAND) |

10.4 LEINENPLAN



LEINENTAUSCH

Bei der Entwicklung moderner Gleitschirme wird heutzutage auf innovative Materialien gesetzt. Diese tragen erheblich zur Verbesserung der Leistung und der stetigen Weiterentwicklung unseres Sports bei. Der technologische Fortschritt bringt jedoch auch zusätzliche Verantwortung für den Piloten mit sich. Um Sicherheit und Performance stets zu gewährleisten, sollten die Leinen regelmäßig überprüft und bei Bedarf getauscht werden.

WIR EMPFEHLEN DRINGEND, LEINEN NUR VON AUTORISIERTEN EXPERTEN TAUSCHEN ZU LASSEN.

Wenn du dich als Pilot dennoch dafür entscheidest, die Leinen deines Niviuk Schirms ohne professionelle Unterstützung zu tauschen, trägst du selbst die volle Haftung und Verantwortung dafür. Gehe in diesem Fall bitte in folgenden Schritten vor.

VOR DEM ENTFERNEN DER LEINEN MUSS FOLgendes KONTROLliERT WERDEN:

- Der beiliegende Leinenplan muss zu Größe und Modell deines Schirms passen.
 - Der neue Leinensatz muss vollständig sein und ebenfalls zu Größe und Modell passen. Überprüfe jede Leine einzeln auf die korrekte Spezifizierung.

WENN DU DIR SICHER BIST, DASS ALLES VOLLSTÄNDIG IST:

- Baue die Leine(n) ein, OHNE das Label zu entfernen.
 - Messe jede Leine nach dem Tausch nach und überprüfe, ob sie mit der angegebenen Länge übereinstimmt.
 - Ziehe den Schirm auf und überprüfe ihn auf Fehler.
 - Wenn alle Leinen VOLLSTÄNDIG getauscht und überprüft sind, können die Labels an den Leinen entfernt werden.

Niviuk empfiehlt dringend, Leinen ausschließlich von autorisierten Profis tauschen zu lassen und haftet nicht für jegliche Schäden oder Verletzungen, die aufgrund fehlerhaften Leinentauschs entstehen.

10.5 TRAGEGURTPLAN

A B C

| | | |
|-----|-----|-----|
| 3a1 | 3c1 | 3f1 |
| 3a2 | 3c2 | 3f2 |
| 3a3 | 4c3 | 3f3 |
| stb | | 3h1 |
| | | 3h2 |
| | | 3h3 |



10.5 TRAGEGURTPLAN

SKIN 4 P - 14

| | LINES HEIGHT + RISER mm | | | | | | | | | | |
|----|-------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| | A | B | C | D | E | F | G | H | I | br | Stab |
| 1 | 5413 | 5495 | 5264 | 5254 | 5252 | 5263 | 5279 | 5303 | 5352 | 5557 | 4728 |
| 2 | 5346 | 5439 | 5207 | 5197 | 5198 | 5208 | 5226 | 5247 | 5293 | 5327 | 4714 |
| 3 | 5309 | 5396 | 5151 | 5143 | 5145 | 5156 | 5172 | 5195 | 5240 | 5148 | 4741 |
| 4 | 5286 | 5377 | 5083 | 5077 | 5084 | 5093 | 5113 | 5129 | 5166 | 5154 | 4805 |
| 5 | 5286 | 5375 | 4962 | 4959 | 4968 | 4980 | 4993 | 5012 | 5048 | 5048 | 4797 |
| 6 | 5310 | 5396 | 4816 | 4819 | 4824 | 4835 | 4850 | 4862 | 4888 | 4948 | |
| 7 | 5280 | 5359 | | | | | | | | 4884 | |
| 8 | 5222 | 5311 | | | | | | | | 4853 | |
| 9 | 5187 | 5267 | | | | | | | | 4905 | |
| 10 | 5160 | 5246 | | | | | | | | | |
| 11 | 5148 | 5227 | | | | | | | | | |
| 12 | 5152 | 5233 | | | | | | | | | |
| 13 | 5086 | 5147 | | | | | | | | | |
| 14 | 5010 | 5083 | | | | | | | | | |
| 15 | 4952 | 5010 | | | | | | | | | |
| 16 | 4891 | 4960 | | | | | | | | | |
| 17 | 4875 | | | | | | | | | | |
| 18 | 4848 | | | | | | | | | | |

| | RISERS LENGTH mm | | |
|--|------------------|-----|--------------|
| | A | B | C |
| | 480 | 480 | 480 STANDARD |

SKIN 4 P - 16

| | LINES HEIGHT + RISER mm | | | | | | | | | | |
|----|-------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| | A | B | C | D | E | F | G | H | I | br | Stab |
| 1 | 5782 | 5871 | 5630 | 5618 | 5617 | 5629 | 5646 | 5672 | 5724 | 5974 | 5066 |
| 2 | 5712 | 5812 | 5572 | 5562 | 5563 | 5574 | 5593 | 5615 | 5664 | 5729 | 5052 |
| 3 | 5674 | 5768 | 5516 | 5507 | 5509 | 5521 | 5538 | 5562 | 5610 | 5540 | 5081 |
| 4 | 5651 | 5749 | 5445 | 5439 | 5446 | 5456 | 5477 | 5494 | 5534 | 5548 | 5149 |
| 5 | 5652 | 5748 | 5317 | 5314 | 5323 | 5336 | 5349 | 5370 | 5408 | 5414 | 5136 |
| 6 | 5679 | 5772 | 5161 | 5165 | 5170 | 5181 | 5197 | 5210 | 5238 | 5308 | |
| 7 | 5653 | 5737 | | | | | | | | 5221 | |
| 8 | 5592 | 5687 | | | | | | | | 5188 | |
| 9 | 5555 | 5641 | | | | | | | | 5246 | |
| 10 | 5527 | 5619 | | | | | | | | | |
| 11 | 5514 | 5600 | | | | | | | | | |
| 12 | 5520 | 5607 | | | | | | | | | |
| 13 | 5450 | 5516 | | | | | | | | | |
| 14 | 5368 | 5448 | | | | | | | | | |
| 15 | 5306 | 5368 | | | | | | | | | |
| 16 | 5242 | 5317 | | | | | | | | | |
| 17 | 5224 | | | | | | | | | | |
| 18 | 5195 | | | | | | | | | | |

| | RISERS LENGTH mm | | |
|--|------------------|-----|--------------|
| | A | B | C |
| | 480 | 480 | 480 STANDARD |

SKIN 4 P - 18

| | LINES HEIGHT + RISER mm | | | | | | | | | | |
|----|-------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| | A | B | C | D | E | F | G | H | I | br | Stab |
| 1 | 6133 | 6228 | 5973 | 5961 | 5960 | 5972 | 5991 | 6018 | 6073 | 6357 | 5384 |
| 2 | 6061 | 6168 | 5916 | 5904 | 5906 | 5917 | 5937 | 5961 | 6013 | 6099 | 5369 |
| 3 | 6021 | 6121 | 5859 | 5849 | 5851 | 5864 | 5882 | 5907 | 5958 | 5900 | 5400 |
| 4 | 5998 | 6103 | 5785 | 5779 | 5786 | 5796 | 5818 | 5837 | 5879 | 5910 | 5472 |
| 5 | 6000 | 6103 | 5651 | 5647 | 5657 | 5670 | 5684 | 5706 | 5747 | 5769 | 5456 |
| 6 | 6030 | 6129 | 5486 | 5489 | 5495 | 5506 | 5523 | 5537 | 5566 | 5658 | |
| 7 | 6003 | 6093 | | | | | | | 5566 | | |
| 8 | 5939 | 6041 | | | | | | | 5532 | | |
| 9 | 5900 | 5993 | | | | | | | 5594 | | |
| 10 | 5872 | 5970 | | | | | | | | | |
| 11 | 5859 | 5951 | | | | | | | | | |
| 12 | 5865 | 5958 | | | | | | | | | |
| 13 | 5791 | 5862 | | | | | | | | | |
| 14 | 5706 | 5790 | | | | | | | | | |
| 15 | 5639 | 5705 | | | | | | | | | |
| 16 | 5572 | 5651 | | | | | | | | | |
| 17 | 5552 | | | | | | | | | | |
| 18 | 5522 | | | | | | | | | | |

RISERS LENGTH mm

| A | B | C | |
|-----|-----|-----|----------|
| 480 | 480 | 480 | STANDARD |

SKIN 4 P - 20

| | LINES HEIGHT + RISER mm | | | | | | | | | | |
|----|-------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| | A | B | C | D | E | F | G | H | I | br | Stab |
| 1 | 6465 | 6567 | 6298 | 6285 | 6284 | 6297 | 6317 | 6345 | 6404 | 6720 | 5685 |
| 2 | 6390 | 6504 | 6240 | 6229 | 6230 | 6242 | 6263 | 6289 | 6343 | 6449 | 5669 |
| 3 | 6349 | 6456 | 6183 | 6172 | 6175 | 6188 | 6207 | 6234 | 6288 | 6240 | 5701 |
| 4 | 6326 | 6437 | 6107 | 6100 | 6108 | 6118 | 6141 | 6161 | 6205 | 6251 | 5778 |
| 5 | 6330 | 6439 | 5966 | 5962 | 5972 | 5986 | 6001 | 6024 | 6067 | 6104 | 5757 |
| 6 | 6362 | 6467 | 5793 | 5796 | 5802 | 5814 | 5831 | 5846 | 5877 | 5988 | |
| 7 | 6334 | 6430 | | | | | | | | | 5892 |
| 8 | 6267 | 6375 | | | | | | | | | 5858 |
| 9 | 6227 | 6325 | | | | | | | | | 5924 |
| 10 | 6198 | 6302 | | | | | | | | | |
| 11 | 6185 | 6282 | | | | | | | | | |
| 12 | 6192 | 6290 | | | | | | | | | |
| 13 | 6115 | 6189 | | | | | | | | | |
| 14 | 6024 | 6114 | | | | | | | | | |
| 15 | 5954 | 6024 | | | | | | | | | |
| 16 | 5884 | 5968 | | | | | | | | | |
| 17 | 5863 | | | | | | | | | | |
| 18 | 5830 | | | | | | | | | | |

RISERS LENGTH mm

| A | B | C | |
|-----|-----|-----|----------|
| 480 | 480 | 480 | STANDARD |

10.6 ZERTIFIZIERUNG

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Compte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
test laboratory for paragliders, paraglider harnesses
and paraglider reserve parachutes



paragliding by air turquoise



Classification: C

In accordance with standards:
EN 926-1:2015, EN 926-2:2013+A1:2021
and NIL 2024-2-785

PG_2645.2025

Date of issue (DMY): 11.12.2025

Manufacturer: Niviuk Gliders / Air Games S.L.

Model: Skin 4 P 14

Serial number: SKIN4P114

Configuration during flight tests

| Paraglider | Accessories | |
|----------------------------------|-------------|---|
| Maximum weight in flight [kg] | 80 | Range of speed system [cm] |
| Minimum weight in flight [kg] | 50 | Speed range using brakes [km/h] |
| Glider's weight [kg] | 1.0 | Total speed range with accessories [km/h] |
| Number of risers | 3 | Range of trimmers [cm] |
| Projected area [m ²] | 11.84 | n/a |

| Harness used for testing (max weight) | Inspections (whichever happens first) |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Harness type | ABS |
| Harness brand | Niviuk |
| Harness model | Makan M |
| Harness to risers distance [cm] | 41 |
| Distance between risers [cm] | 44 |

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23
B A B C 0 0 A A A A A B A A A A A A 0 A 0

The validation of this test report is given by the signature of the test manager on inspection certificate 91.20 // Rev 08 | 02.02.2025 // ISO | 91.21 // Page 1 of 1

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Compte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
test laboratory for paragliders, paraglider harnesses
and paraglider reserve parachutes



paragliding by air turquoise



Classification: B

In accordance with standards:
EN 926-1:2015, EN 926-2:2013+A1:2021
and NIL 2024-2-785

PG_2598.2025

Date of issue (DMY): 11.12.2025

Manufacturer: Niviuk Gliders / Air Games S.L.

Model: Skin 4 P 16

Serial number: SKINR616

Configuration during flight tests

| Paraglider | Accessories | |
|----------------------------------|-------------|---|
| Maximum weight in flight [kg] | 85 | Range of speed system [cm] |
| Minimum weight in flight [kg] | 60 | Speed range using brakes [km/h] |
| Glider's weight [kg] | 1.1 | Total speed range with accessories [km/h] |
| Number of risers | 3 | Range of trimmers [cm] |
| Projected area [m ²] | 13.53 | n/a |

| Harness used for testing (max weight) | Inspections (whichever happens first) |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Harness type | ABS |
| Harness brand | Niviuk |
| Harness model | Makan M |
| Harness to risers distance [cm] | 41 |
| Distance between risers [cm] | 44 |

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23
B A B A 0 0 A A A A A A B A A A A A A 0 A 0

The validation of this test report is given by the signature of the test manager on inspection certificate 91.20 // Rev 08 | 02.02.2025 // ISO | 91.21 // Page 1 of 1

10.6 ZERTIFIZIERUNG

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Compte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
test laboratory for paragliders, paraglider harnesses
and paraglider reserve parachutes



paragliding by air turquoise



Classification: B

In accordance with standards:
EN 926-1:2015, EN 926-2:2013+A1:2021
and NIL 2024-2-785

PG_2635.2025

Date of issue (DMY): 11.12.2025

Manufacturer: Niviuk Gliders / Air Games S.L.

Model: Skin 4 P 18

Serial number: SKIN4P118

Configuration during flight tests

| Paraglider | Accessories | |
|----------------------------------|-------------|---|
| Maximum weight in flight [kg] | 90 | Range of speed system [cm] |
| Minimum weight in flight [kg] | 70 | Speed range using brakes [km/h] |
| Glider's weight [kg] | 1.3 | Total speed range with accessories [km/h] |
| Number of risers | 3 | Range of trimmers [cm] |
| Projected area [m ²] | 15.22 | n/a |

| Harness used for testing (max weight) | Inspections (whichever happens first) |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Harness type | ABS |
| Harness brand | Niviuk |
| Harness model | Makan L |
| Harness to risers distance [cm] | 41 |
| Distance between risers [cm] | 44 |

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23
B A B A 0 0 A A A A A A A A A A 0 A 0 A 0

The validation of this test report is given by the signature of the test manager on inspection certificate 91.20 // Rev 08 | 02.02.2025 // ISO | 91.21 // Page 1 of 1

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Compte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
test laboratory for paragliders, paraglider harnesses
and paraglider reserve parachutes



paragliding by air turquoise



Classification: B

In accordance with standards:
EN 926-1:2015, EN 926-2:2013+A1:2021
and NIL 2024-2-785

PG_2618.2025

Date of issue (DMY): 11.12.2025

Manufacturer: Niviuk Gliders / Air Games S.L.

Model: Skin 4 P 20

Serial number: SKIN4P1201

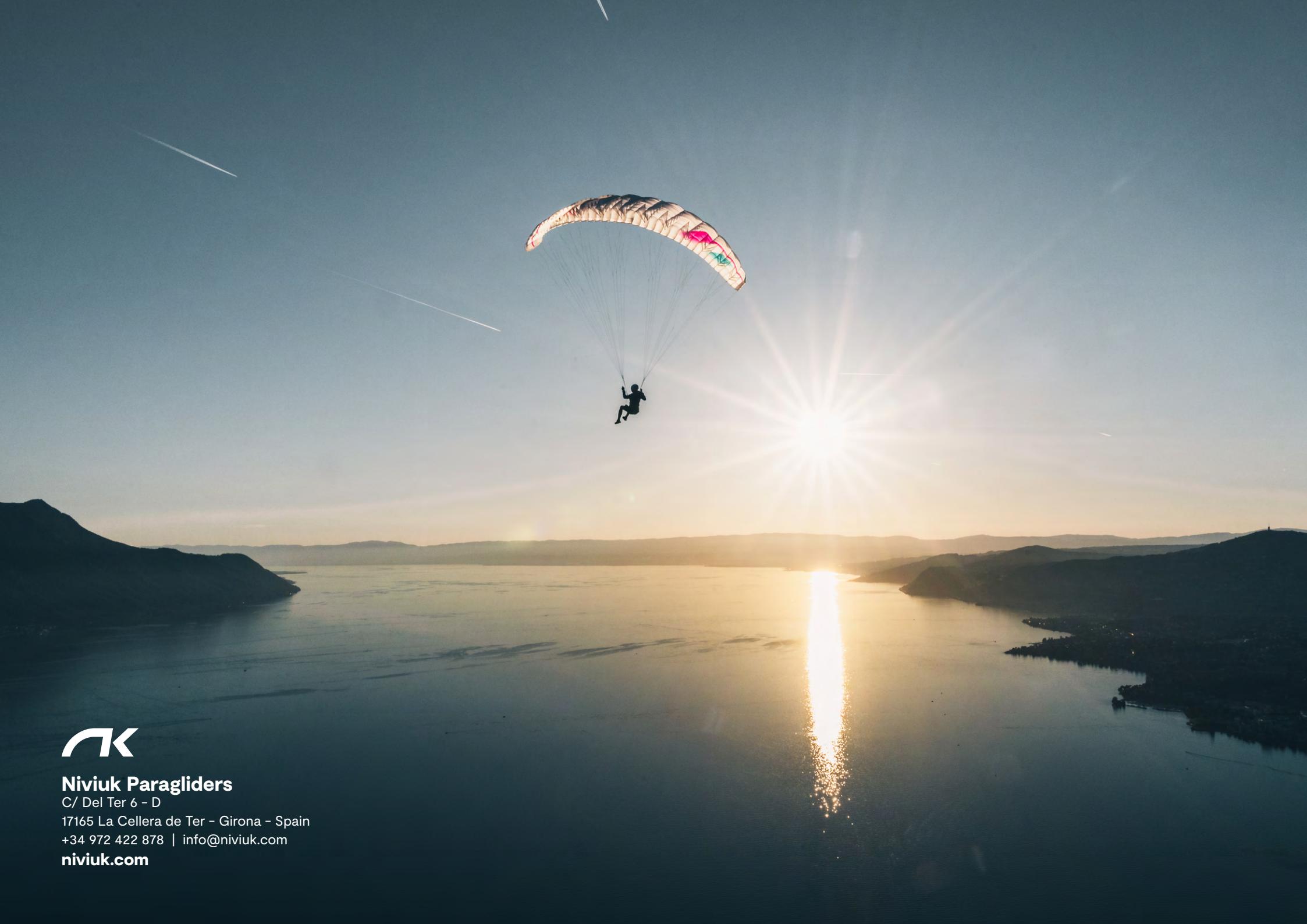
Configuration during flight tests

| Paraglider | Accessories | |
|----------------------------------|-------------|---|
| Maximum weight in flight [kg] | 110 | Range of speed system [cm] |
| Minimum weight in flight [kg] | 85 | Speed range using brakes [km/h] |
| Glider's weight [kg] | 1.3 | Total speed range with accessories [km/h] |
| Number of risers | 3 | Range of trimmers [cm] |
| Projected area [m ²] | 16.91 | n/a |

| Harness used for testing (max weight) | Inspections (whichever happens first) |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Harness type | ABS |
| Harness brand | Advance Thun AG |
| Harness model | Success 4 M |
| Harness to risers distance [cm] | 43 |
| Distance between risers [cm] | 48 |

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23
A A B A 0 0 A A A A A A A A A A B A A A A A 0 A 0 A 0

The validation of this test report is given by the signature of the test manager on inspection certificate 91.20 // Rev 08 | 02.02.2025 // ISO | 91.21 // Page 1 of 1



Niviuk Paragliders

C/ Del Ter 6 - D

17165 La Cellera de Ter - Girona - Spain

+34 972 422 878 | info@niviuk.com

niviuk.com